



Protokoll – Treffen der AG Bildung und Kultur

Außerplanmäßiges Treffen		29.09.2020 17:00 - 19:00 Uhr	
Raum	Digital (unser.gera.de/raeume)	Teilnehmer	4
Moderation	Thorsten Eder (Beratungsraum/EWC)		
Sprecher	Florian Grunert		
Protokoll	Christina Stauner (Beratungsraum/EWC)		

1. Eröffnung

2. Vorstellung Projektidee „Ostbiografie“ durch Frau Dr. Uslowa

Frau Uslowa hat im Rahmen ihrer Forschung umfassend mit ostdeutscher Identitätsdynamik beschäftigt. In ihren Interviews haben sich beispielsweise viele Menschen als „Ostdeutsche“ bezeichnet, obwohl sie die DDR nicht miterlebt haben. Daraus entstanden die zentralen Fragen: „Wie kommt das in unsere Identitätsdynamik? Warum ticken Ostdeutsche anders als Westdeutsche?“

3. Bearbeitung Ideensteckbrief „Ostbiografie“ und Diskussion

Das Projekt Ostbiografie soll empirische Grundlagen unterschiedlicher Generationen [erste Generation (geb. ab 1940), zweite Generation (geb. ab 1960), dritte Generation (geb. ab 1980), vierte Generation (geb. ab 2000)] erheben und neue Lebensmodelle von Menschen aus Ostdeutschland erforschen, um die Einstellungen sowie Erfahrungen der Ost-Identitätsdynamik zu verstehen und daraus verschiedene Lebensmodelle zu konstruieren. Für eine Attraktivierung der Stadt Gera ist es essenziell, dass die Stadt die Identitätsdynamik versteht und aufgreift (Alltagskompetenz, Sozialkompetenz, persönliche Kompetenzen, berufliche Kompetenzen der Generationen).

Gemeinsam wurde der Transfer des Projekts zu SMART City Gera diskutiert und die gewonnenen Erkenntnisse im Ideensteckbrief festgehalten. Innerhalb von 1-2 Jahren soll demnach eine Datenbank aufgesetzt werden, die Grundlage für die ostbiografische Forschung ist. In einem ersten Schritt gilt es, nach geeigneten Datenbanken zu recherchieren. Die nächsten Schritte sowie offenen Punkte (Budget, Projektaufteilung und -dauer, etc.) wurden im Anschluss erörtert.

4. Weiteres

Im Laufe der AG Sitzung kam eine weitere Teilnehmerin hinzu, die die Protokolle der letzten AGs gelesen hat und andenkt, die Projektpatenschaft für das Projekt „Bündelung von Bildungs- und Kulturangeboten auf einer Plattform“ zu übernehmen. Sie hat Erfahrung im Aufbau von Plattformen (deutsch-russische Hochschulzusammenarbeit) sowie ein gutes Netzwerk und möchte daher Ihr Know-How ins SMART City Projekt einbringen.

TO DO	Verantwortliche Person	Status
Kontaktaufnahme mit Frau Rodhe bzgl. Projektpatenschaft + Übermittlung bereits erarbeiteter Ideensteckbrief zum Projekt „Bündelung von Bildungs- und Kulturangeboten auf einer Plattform“	Eder	offen
Übermittlung des adaptierten Ideensteckbriefs an Frau Dr. Uslowa	Eder	offen

5. Ankündigung Strategiekreis und nächste Schritte

Nächster Termin: **27. Oktober 2020, 17:00 Uhr**, digital